Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 27

Artikel: Erasure in interview
Autor: Clarke, Vincent / Ball, Andrew / Zahnd, Dominique P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052660

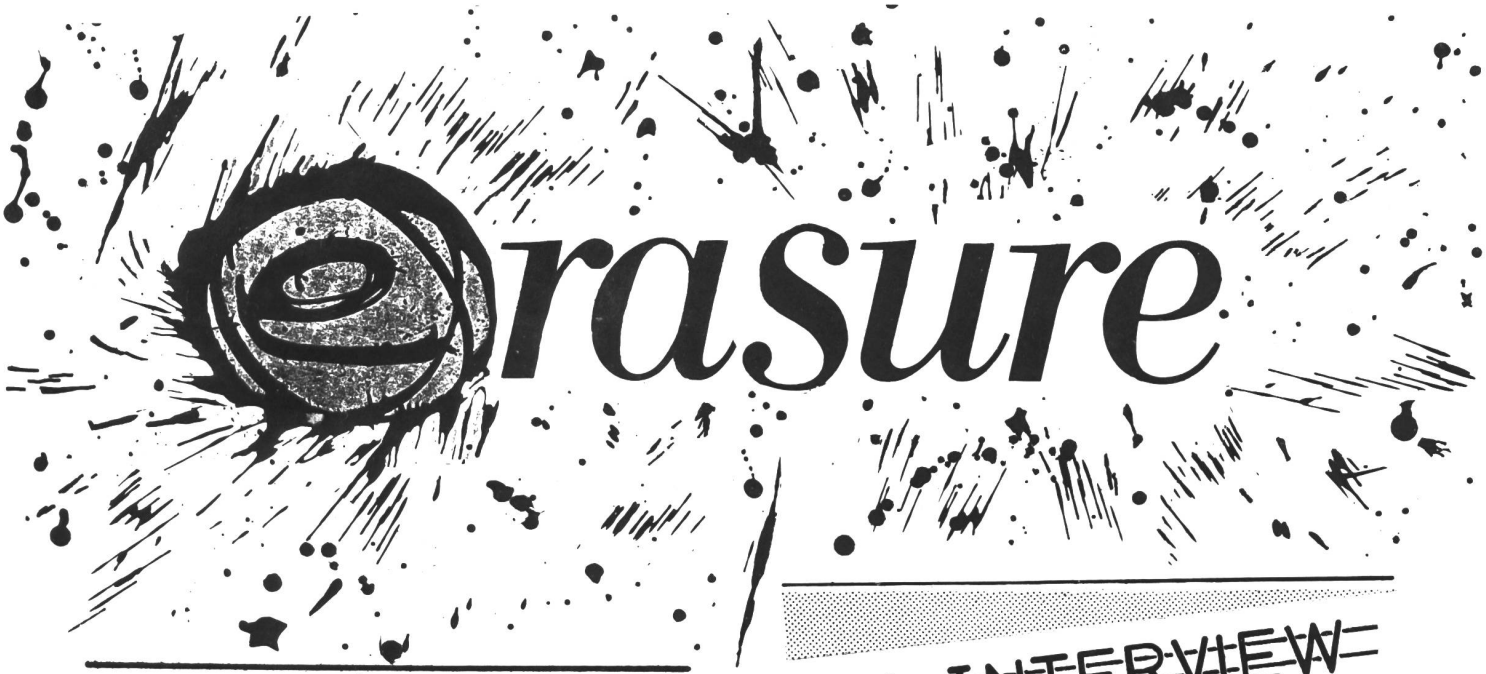
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



IN INTERVIEW

Anlässlich der "THE CIRCUS"-Tour von ERASURE wurden für Euch natürlich keine Kosten und Mühen gescheut und so gelang es uns zwei Interviews mit dem englischen Duo zu ergattern. Ingo Kreter gelang es, die zwei Spassvögel am 26.4. in der Jim Knopf's Musichall zu interviewen und Roger Günthart und meine Wenigkeit sprachen mit Vince und Andy anlässlich Ihres Konzertes im Zürcher Volkshaus... —— dominique

I : Wie seid Ihr als Gruppe endstanden ?

V : Nach meinem Projekt mit Paul Quinn (One Day) wurde es Zeit eine neue Gruppe zu bilden. Deshalb setzte ich ein Inserat in eine Musikzeitschrift und es kam daraufhin --- ANDY !

I : Ist ERASURE der beste Weg Euch musikalisch auszudrücken?

V : Ja, aber es ist sehr schwer zu definieren. Unsere Musik ist sehr happy, die Leute tanzen danach und das ist gut.

I : Wie geht Ihr beim Songschreiben vor ?

V : Es zählt die Idee, z.B. einige Textsequenzen. Diese werden dann zusammen ausgeweitet. Die Sounds sind nur dazu da um unseren Texten die Farbe zu geben, die z.B. ein Maler braucht um seine Ideen in einem Bild auszudrücken.

I : Wen wollt Ihr mit euerer Musik erreichen ?

A : Alle, wir versuchen ein Möglichst grosses Publikum zu erreichen !

I : Erasure Info Service: wieviele Members hat er eigentlich?

A : Eintausend !

I : Nun noch eine andere Frage, warum hast Du DEPECHE MODE und YAZOO verlassen ?

V : Oh, ich kann mich nicht mehr erinnern...

A : Na ganz klar, er traf mich !!!

(An dieser Stelle blenden wir das Interview aus. Der Rest erscheint in einem der nächsten NEW LIFE's, da unser Top-Designer Martin Kurzbein einen Artikel über Homosexualität schreibt und somit viele Sachen aus dem ERASURE - Interview dort besseren Anklang finden.)

V : VINCENT CLARKE

A : ANDREW BELL

I : INGO KRETER für new life soundmagazine

- : Ihr seid jetzt auf eurer zweiten Tour, stimmt das ?

A : Ja, in Deutschland.

V : Die zweite Tour in Europa.

- : Mögt Ihr das Touren, jeden Tag in'ner andern Stadt ?

A : Ooooch, je nach dem, aber eigentlich schon.

V : Es ist manchmal sehr hart, aber es hat auch sehr viele positive Seiten und macht Spass.

- : Seid Ihr zufrieden mit euerem neuen Album ?

V : Yeah! Ich bin wirklich zufrieden, es wurde echt gut.

- : Welcher Song bedeutet euch persönlich sehr viel ?

A : Mmh, Spiralling !

V : Das ändert bei mir ständig. Diese Woche bevorzuge ich den einen, die nächste einen anderen Song. Das ist sehr verschieden.

- : 'It doesn't have to be', die Single Nr.5: Im Mittelteil ist so n'komischer Part, was ist das für ne seltsame Sprache, in der Andy da singt ?

A : Zhuahili !

- : Whaaat ?

A+V: (Im Chor) Zhuahili !

- : (Gelächter) Aha, also West-Afrikanisch...

- : 'Sometimes', warum war diese Single wohl so erfolgreich, habt Ihr eine Erklärung dafür ?

V : Ich weiss nicht, ich denke es... (Andy fällt ein)

A : ...wurde viel im Radio gespielt. Die Single ist, ähm, ist sehr optimistisch, ein Top Ten Song...

- : War 'Ferry Aid' eine positive Erfahrung für Dich, Andy ?

A : Oh, es war ganz in Ordnung.

- : Hast Du da nicht Synthie gespielt, Vince ?

V : No. Ich hätte das gerne gemacht, aber die Leute, die das organisierten, hatten das anders geplant. Das war eine Zeitung...

erasure

INTERVIEW

- : 'The Sun',oder ?

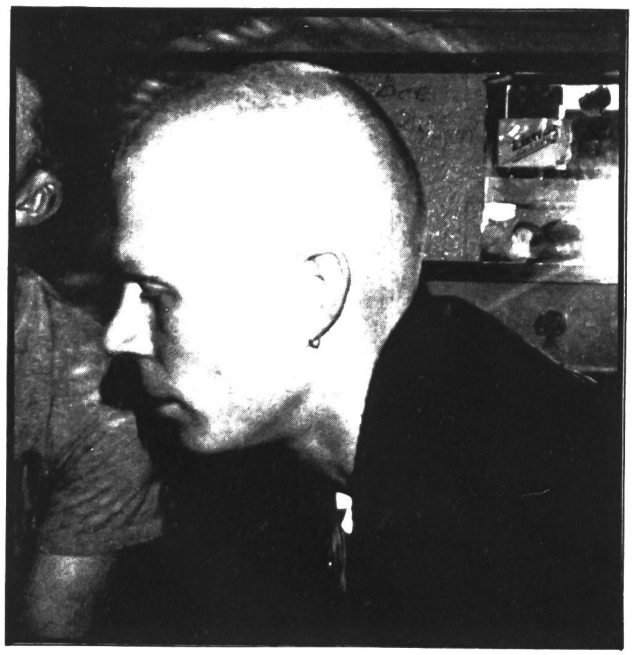
V : Ja, "a shitpaper".(Beidseitiges Grinsen)"It's terrible"...

A : Die schlechteste Zeitung in England !

- : Ihr seid bei MUTE-Records,wie denkt Ihr über die anderen MUTE-Acts,z.B. Nick Cave,Frank Tovey,I Start Counting...

V : Ich mag Nick Cave,diese Coverversionen.Ich weiss nicht,aber ansonsten höre ich eher selten MUTE-Sachen.

- : In England war doch I Start Counting euere Vorgruppe...



V : Ja,auch in Deutschland.Warum sie nicht mit nach Zürich kamen,weiss ich auch nicht so genau.Ich glaube,sie mussten irgendwie wegen der Plattenfirma zu Mute nach England zurück...

- : Magst Du die Musik von 'ISC' ?

V : Oh,ja. Die erste Single (Letters to a friend) gefällt mir sehr gut.

- : Es heisst immer,bei MUTE herrscht eine familiäre Atmosphäre,stimmt das ?

V : Zwischen den Bands und so,ja,eine gute Atmosphäre, wirklich.

A : Da hast Du die Chance,etwas wirklich gutes zu machen.

- : Kurz zu Alf (Vince fixiert mich genau):Sie ist jetzt auch on tour.Live spielt sie unteranderem alte YAZOO Klassiker,wie 'Don't Go' oder 'Only you'.Hat sie irgendwie die Rechte eurer Songs für sich allein gekauft ?

V : (Seine plötzliche Spannung löst sich und er fängt an zu lachen)...Ja,ja,alle Rechte (Dumme Frage,dumme Antwort) Nein,Sie spielt die Songs ja nur live,für spezielle Konzerte,das ist schon in Ordnung.

- : Und wie denkt Ihr über Teeny-Heftchen wie Bravo und Smash Hits etc. ?

A : Oh,ich finde sie sehr gut !

- : (Verblüfft) Sehr gut ?

A : Ja,sie helfen einem sehr,z.B.bekannt zu werden.

- : Aber denkst Du nicht,dass sie viel Schwachsinn schreiben ?

A : Viele sagen,dass Hefte wie Bravo nicht die Wahrheit schreiben über die Dinge,die man ihnen anvertraut. Ich hatte ein Interview mit ihnen und es war in Ordnung.Sie gaben unsere exakten Antworten wieder.

(Das aber auch viel 'Käse' geschrieben wird,beweist die folgende Lügengeschichte,die uns Andy daraufhin erzählt-die sich mit Andy's Vorliebe für's männliche Geschlecht beschäftigt - am Ende allseitiges Gelächter,Vince fällt sogar fast vom Stuhl...)

A : Manche Geschichten sind nicht ganz wahr,aber nicht wirklich negativ.

V : Das stört uns eigentlich nicht. Das muss halt so sein...

- : Und Fanzines,lest Ihr die ?

V : In England sind das vermehrt Mode-Zeitschriften. Gute Fanzines gibt es wenige.

- : Soooo,jetzt kommen wir zu den'persönlichen Fragen'..

V : (Verschmitzt) "How personal ?"

A : (Eifrig) Was über euch! Was über euch!

(Wir können uns wiedermal das Lachen nicht verkneifen)

- : Vince kommt ja von Basildon.Wo bist Du aufgewachsen und was hast Du vor ERASURE getan ?

A : Ich wuchs in Peterborough auf. Und bevor ich zu ERASURE kam,lebte ich in London,drei Jahre lang. Ich schrieb Songs und kam zum Entschluss,etwas wirkliches zu machen,Live zu arbeiten.Ich wollte etwas ernsthaftes schaffen...

- : Vince mag die Musik von Simon & Garfunkel. Was für ne Art von Musik hörst Du ?

A : Ich hör mir oft Kate Bush an,aber ich mag vorallem Soul-Sänger wie Anita Baker,Jennifer Holiday oder die früheren Sachen der 'Mamas and Papas'.

- : Warum gerade der Name "ERASURE",wessen Idee war es?

A : Well,wir machten damals eine grosse Liste und eben "ERASURE" war auch dabei.Wir strichen,strichen,strichen und srichen (demonstriert es) Name für Name durch.Namen wie 'Wonderboys' und ähnliches.Am Schluss blieb dann "ERASURE" übrig...

(Plötzliches Gepolter schreckt uns auf,denn im über uns befindlichen Raum wird abgeräumt...)

A : (deutet zur Decke) "Rats,they are big in here.Mäuse, mausen..."

- : Stürmisches Gelächter unsrerseits!

- : Wie siehst Du die Sache mit der Krankheit Aids,Andy ?

A : Oh,ich denke jeder hat Grund davor Angst zu haben.Es ist nichts,dass kontrollierbar ist.Alle sind in gewissem Sinne davon betroffen.

- : Du bist schwul,Andy und gibst das offen zu.Warum versteckst Du es nicht,wie andere Pop Stars ?

(Andy versteht die Frage nicht richtig,doch bevor ich sie neu formulieren kann,erklärt zu unserem Erstaunen Vince (!) was genau wir meinen.)

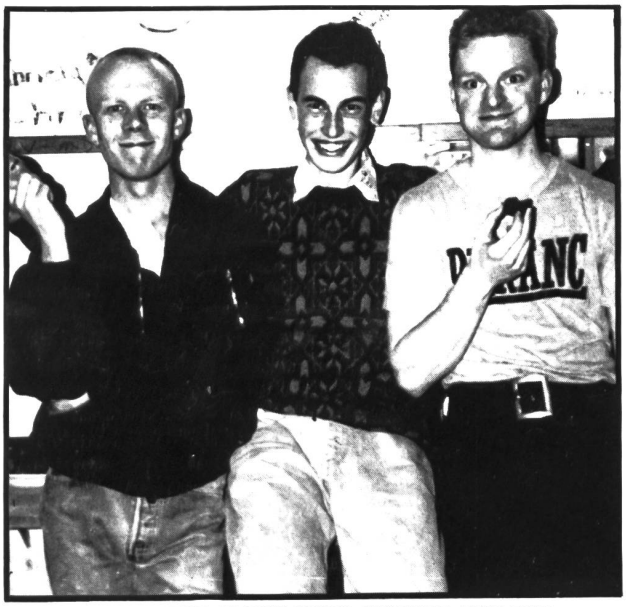
A : (Deutsch) "Warum werde ich nicht heimlich sein ?"

- : Yeah !

A : Ich denke,ich bin einfach ehrlich.Ich bin ehrlich zu mir selber und auch zu allen anderen.Ich sehe nicht ein,das zu verstecken.Ich schäme mich auch nicht deswegen.Das soll auch den anderen 'g y people' Mut machen.Ich habe keine Geheimnisse..

- : Wie denkst Du über's Showgeschäft? Vince ?

V : "It's pretty-shit".Nicht intressant.



V.l.n.r. VINCE CLARKE,ROGER GüNTHART,ANDY BELL

A : Es ist wirklich langweilig.Alles langweilige Leute. Wenn sie miteinander reden,dann nur über Musik und nichts anderes...

- : Ihr spielt bald in Montreux.Dort seid Ihr Pop-Stars. Gefällt euch das 'Star-Image' ?

A : Oh,es ist sehr lustig mit diesem Pop-Star-Image.

V : (schmunzelnd) Ja,manchmal sehr lustig...(Er erzählt uns ne Story,die sie in Italien erlebt haben.Sie hatten da einen Auftritt und als sie auf die Bühne kamen,flippte alles aus und rief: Bronski Beat,Bronski Beat... (...))

- : Welche Songs werdet Ihr in Montreux spielen ?

V : Also ich denke,sicher 'Victime of Love'...

- : Die neue Single,oder ?

A : Yeah,aber ich möchte 'Hideaway' singen !

V : No,wir müssen doch Singles spielen .

A : Aber 'The Circus' wäre auch sehr schön...

(Eine grosse Diskussion bricht an.Wir amüsieren uns köstlich.Bald hat Vince den schmollenden Andy dann überzeugt...)

- : Stimmt es,Dein korrekter Name ist Andrew Ivan Bell ?

A : Jaaa !

V : "Whaaaaat ?" (Verschluckt fast den Apfel,an dem er die ganze Zeit herum knabbert)

(Nun werden Platten signiert.Andy verdrückt nebenbei ein paar Pflaumen und Vince pfeift vor sich hin / neuer Song ?)

- : (Nachdem Andy eifrig das New Life durchblättert) Wie findest Du's NL ? Great,nicht ?

A : Ja,sehr schön.

- : Was habt Ihr für ne Beziehung zum E.I.S.(Erasure Info Service) ?

V : Beziehung? Nicht sehr grosse.

A : Magst Du den E.I.S. ?

- : ähm,ja.(Andy beginnt zu grinsen,da er die Promo-Elefäntlein entdeckt hat...)

A : Ohhhhh ! Absolutely nice !

(Ich bedanke mich und irgendwie kommen wir auf meinen französischen Namen zu sprechen,den Vince sogar perfekt ausspricht,welch ne Kunst !)

A : Sie haben (Depeche) eine neue Single ?

- : Jaaaa! (Im Chor) 'Strangelove'!

A : Gefällt sie euch (Wir bejahen natürlich) (Deutsch) "Ich habe es noch nicht gehört".

(Nachdem wir einige Fotos gemacht und mit den zwei Spassvögeln herum gealbert haben...)

- : Ok,vielen Dank für's Interview !

A : Bye (drückt uns die Hand,schnappt sich ne Birne und weg ist er)

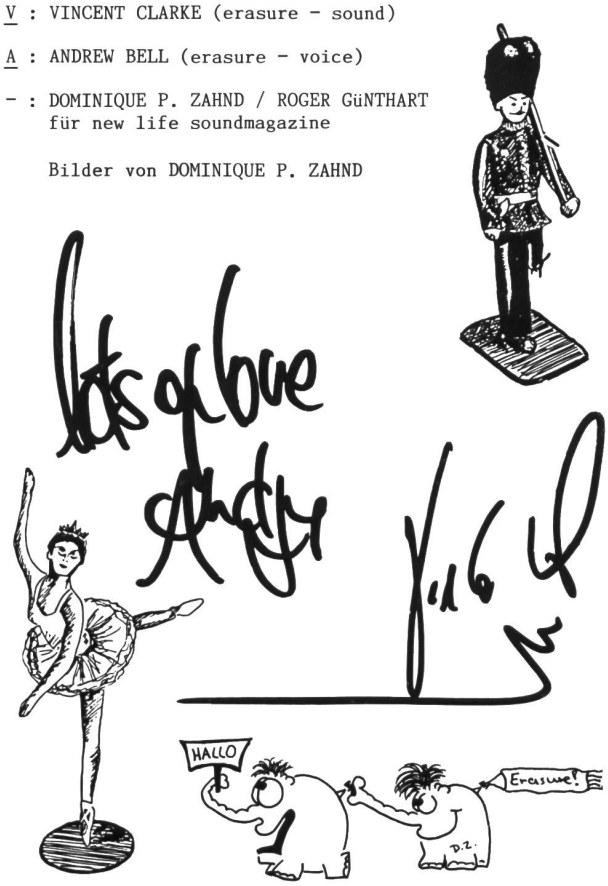
V : (Deutsch) "Tschüss" !

V : VINCENT CLARKE (erasure - sound)

A : ANDREW BELL (erasure - voice)

- : DOMINIQUE P. ZAHND / ROGER GüNTHART für new life soundmagazine

Bilder von DOMINIQUE P. ZAHND



Und die Moral von der Geschicht...
Wir konnten zwei wirklich nette Leutchen kennenlernen, die,obwohl sie ja von uns eigentlich nichts wussten, uns zum Teil sehr persönliche Dinge erzählten,was uns ziehmlich erstaunte.Wir stiessen auf eine überraschende Offenheit und Herzlichkeit,die man eigentlich nur zu einem alten Freund pflegt.Von der sprichwörtlichen Kühle Mr. Clarke's war nicht das geringste zu bemerken.Ein Grund für die glänzende Laune von ERASURE war sicher auch das erfolgreiche Konzert,dass grossen Anklang bei heimischen Publikum fand.Wie auch immer,es war schön...